



CHARLOTTE LYNE • MATHIAS WEBER

Jim Knopf und der fliegende Teppich

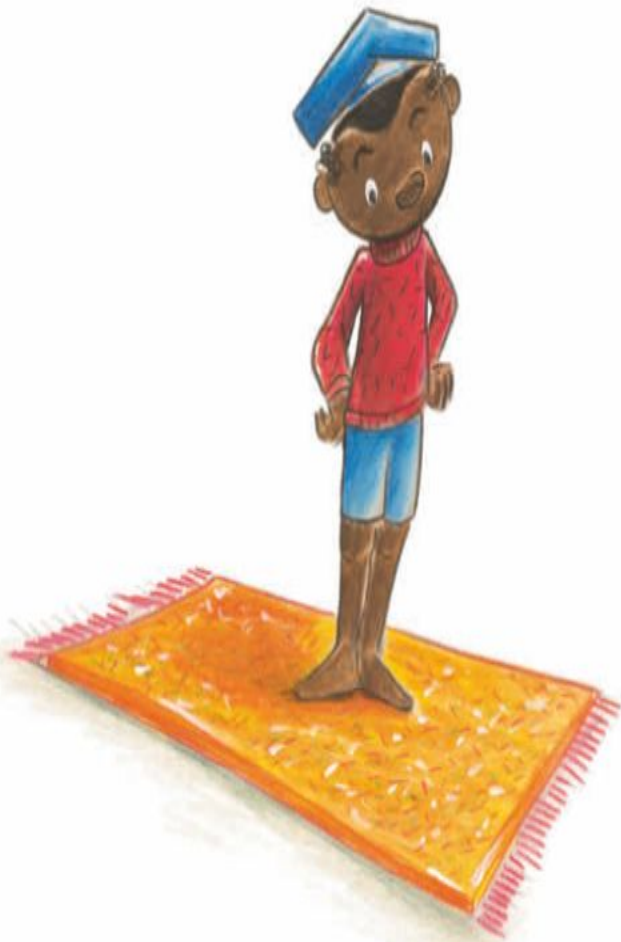


THIENEMANN



Jim Knopf und der fliegende Teppich

Erzählt von CHARLOTTE LYNE
Mit Bildern von MATHIAS WEBER



Thienemann

Seht ihr den kleinen Jungen, der fast bis zur Nasenspitze in der alten Holztruhe steckt? Das ist Jim Knopf. Er wohnt auf einer Insel, die Lummerland heißt, und wenn er groß ist, will er Lokomotivführer werden.

Und der ein bisschen rund geratene Mann, der die riesige Boden-
vase schleppt? Das ist Lukas, der Lokomotivführer von Lummerland
und Jim Knopfs bester Freund.

Die beiden sind überall dort zu finden, wo ein Abenteuer auf sie wartet - oder dort, wo jemand ihre Hilfe braucht. Heute haben sie Lummerlands König, Alfons dem Viertel-vor-Zwölften, ihre Hilfe versprochen: Er will sich im Dach seines Schlosses eine Aussichtsterrasse einrichten. Aber dazu muss er den Dachboden erst einmal ausmisten.



»Himmel hilf«, stöhnt König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte.

»Wer soll sich hier denn zurechtfinden?«

Ständig bekommt er Geschenke aus aller Welt,
die er auf seinem Dachboden stapelt.

Um die auszusortieren, hat er als König
natürlich gar keine Zeit. Doch zum
Glück sind ja Jim und Lukas zur Stelle.



»Der ist aber schön«, sagt Jim, als Lukas einen großen Teppich an ihm vorbeiträgt.

»Schön?«, wundert sich König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte.

»Aber der ist doch völlig verstaubt und hat ein riesiges Loch!«

»Staub lässt sich ja wegklopfen«, sagt Jim.

Und richtig: Sobald er auf den Teppich klopft, kommt ein Muster zum Vorschein, das in geheimnisvollen Farben schillert.

»Und das Loch bekommt Frau Waas bestimmt gestopft.«

Frau Waas, die nette Frau, bei der Jim wohnt, ist schließlich auch Weltmeisterin im Knopf-Annähen.



»Wenn ihr wollt, schenke ich euch den Teppich«,
sagt König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte.
»Ich weiß sowieso nicht mehr, woher ich den habe.«
Jim und Lukas freuen sich. In der Bahnstation
wird der Teppich sicher prima aussehen.

